



Presse-Informationen

„iStoppFalls“

Stürze vermeiden – Mobilität erhalten – Kosten sparen

Köln, 16. November 2011

EU-gefördertes Forschungsprojekt „iStoppFalls“ am Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie der DSHS ist gestartet

Stürze stellen im Leben älterer Menschen mitunter folgenreiche Ereignisse dar, die einen Verlust an Selbständigkeit und Mobilität bedeuten können. Auch aus Sicht des Gesundheitssystems sind Stürze und deren Folgen eine finanzielle Belastung, die im Zuge des demographischen Wandels eher noch weiter verschärft werden wird.

Effektiver Prävention, vor allem durch gezielte Bewegungs- und Trainingstherapie, kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Dabei können moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) aus den Bereichen Sensorik, Telemedizin und Home-Entertainment diesen Prozess unterstützen, da sie bei zielgruppengerechter Gestaltung zunehmend auch von alten Menschen zu Hause genutzt werden können.

Unter der Federführung des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Universität Siegen (Leitung: Prof. Dr. Volker Wulf) startete daher zum 1. Oktober ein europäisches Forschungsprojekt zur Sturzprävention und -vorhersage bei alten Menschen, die eigenständig zu Hause leben. Ziel des Konsortiums ist es, IKT-basierte Technologien (z.B. Ambient Assisted Exercise Programs, iTV) zu entwickeln, die kostengünstig in das tägliche Leben der älteren Menschen integriert werden können. Mitarbeiter des Instituts für Bewegungs- und Sportgerontologie der Deutschen Sporthochschule Köln wollen u.a. Antworten zu folgenden Fragen finden:

- Warum stürzen ältere Menschen?
- Welche Messverfahren sind geeignet, um ein individuelles Sturzprofil zu erstellen, und wie müssen darauf aufbauende Übungsprogramme für zu Hause gestaltet sein?

Diese und weitere Fragen sollen im Zuge des auf drei Jahre angelegten Forschungsprojektes beantwortet und in Zusammenarbeit mit weiteren universitären und industriellen Partnern aus Deutschland Österreich, Spanien, den Niederlanden, Finnland und Australien Programme, Technologien und Geräte entwickelt, erforscht und angewendet werden.

Infos: www.istoppfalls.eu (englische Website)

Der Rektor
The President

Presse und Kommunikation
Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
pressestelle@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de

Ihre Ansprechpartner:
Sabine Maas (Leiterin)
Lena Overbeck

KONTAKT:

Michael Kroll
Institut für Bewegungs- und
Sportgerontologie der
Deutschen Sporthochschule
Telefon: 0221 4982-6148
Mail: m.kroll@dshs-koeln.de
www.sportgerontologie.de